

Forum Sportkanton Zürich

5. Dezember 2017

Zahlen, Fakten und Analysen zu den Sportvereinen im Kanton Zürich

Ein Fakten-Check

Dr. Markus Lamprecht, Dr. Rahel Bürgi

Observatorium Sport und Bewegung Schweiz

Lamprecht & Stamm Sozialforschung und Beratung AG

„Jeder hat das Recht auf eine eigene Meinung – aber nicht auf eigene Fakten.“

Daniel Patrick Moynihan



**„Dies war die grösste
Zuschauermenge, die
je einer Inauguration
beiwohnte. Punkt!“**

Sean Spicer, Pressesprecher des
Weissen Hauses, zweifelt im Januar
2017 Bilder der Amtseinführung an.

Aussagen zum Sportverein

- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.

- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.

- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.

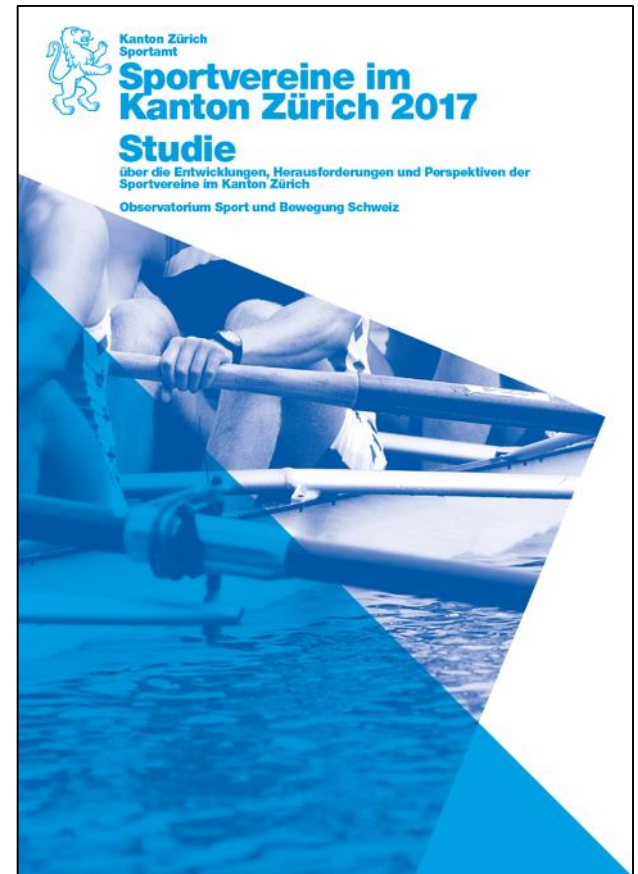
Vereinsstudie Kanton Zürich 2017

Durchführung:

- Observatorium Sport und Bewegung Schweiz (www.sportobs.ch)
c/o Lamprecht & Stamm Sozialforschung und Beratung

Im Auftrag von:

- Sportamt Kanton Zürich
- Swiss Olympic
- Bundesamt für Sport (BASPO)
- Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG)



Datenerhebung

Erhebungsmethode

- Online-Befragung
- März–Mai 2016

Grundgesamtheit

- Sportvereine aus dem Kanton Zürich, die einem der 86 Swiss Olympic angeschlossenen Sportverbänden angehören
- Angaben von 839 Sportvereinen; Teilnahmequote 35 Prozent

Vergleichsbasis

- Kantonale Auswertung 2010
- Nationale Auswertung 2016

Aussagen zum Sportverein

- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.

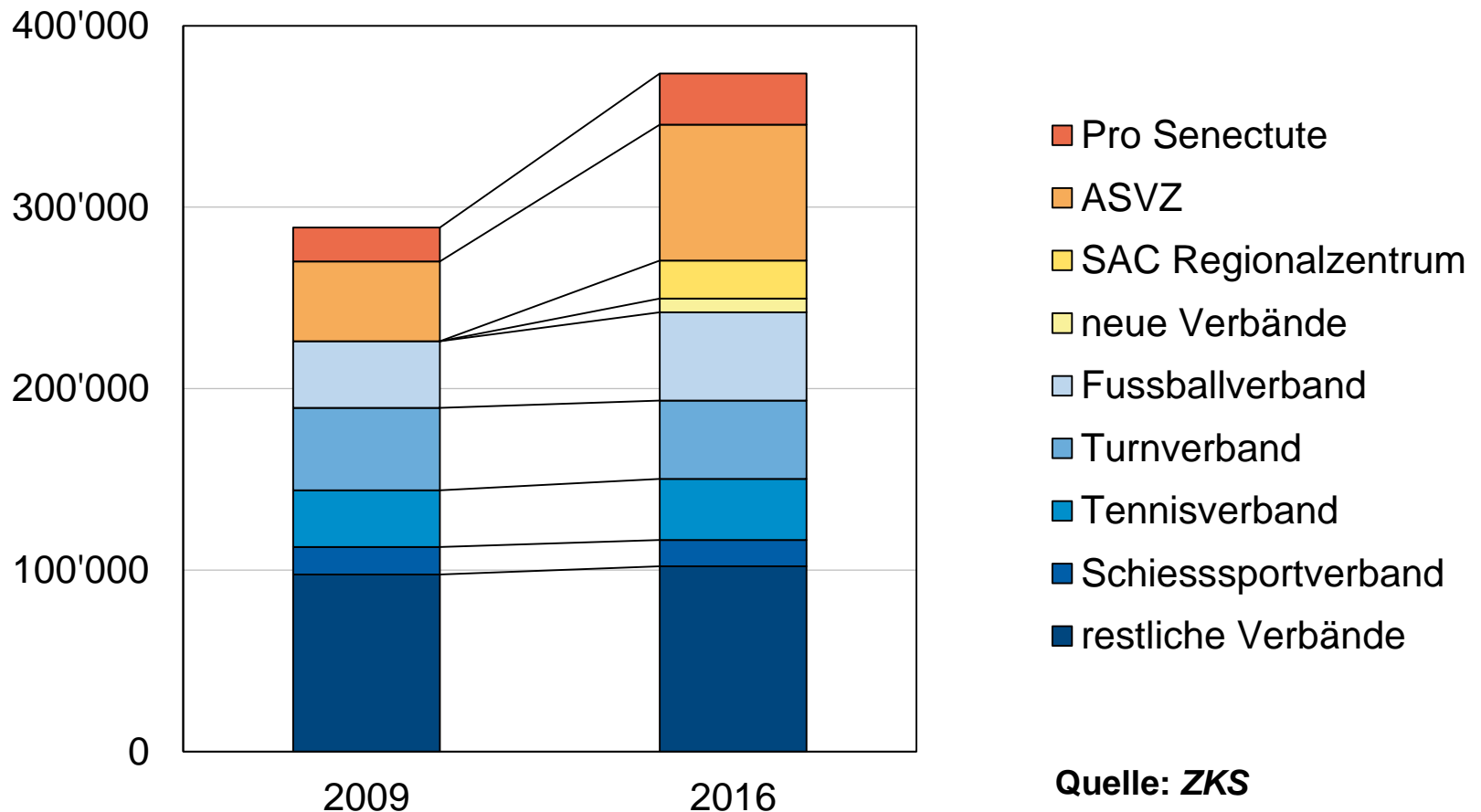
- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.

- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.

Anzahl Vereine und Mitglieder

- **2400** Sportvereine gibt es im Kanton Zürich.
- **375 000** Mitglieder sind in den Vereinen aktiv.
- **270 000** Mitglieder (ohne Pro Senectute und ASVZ)

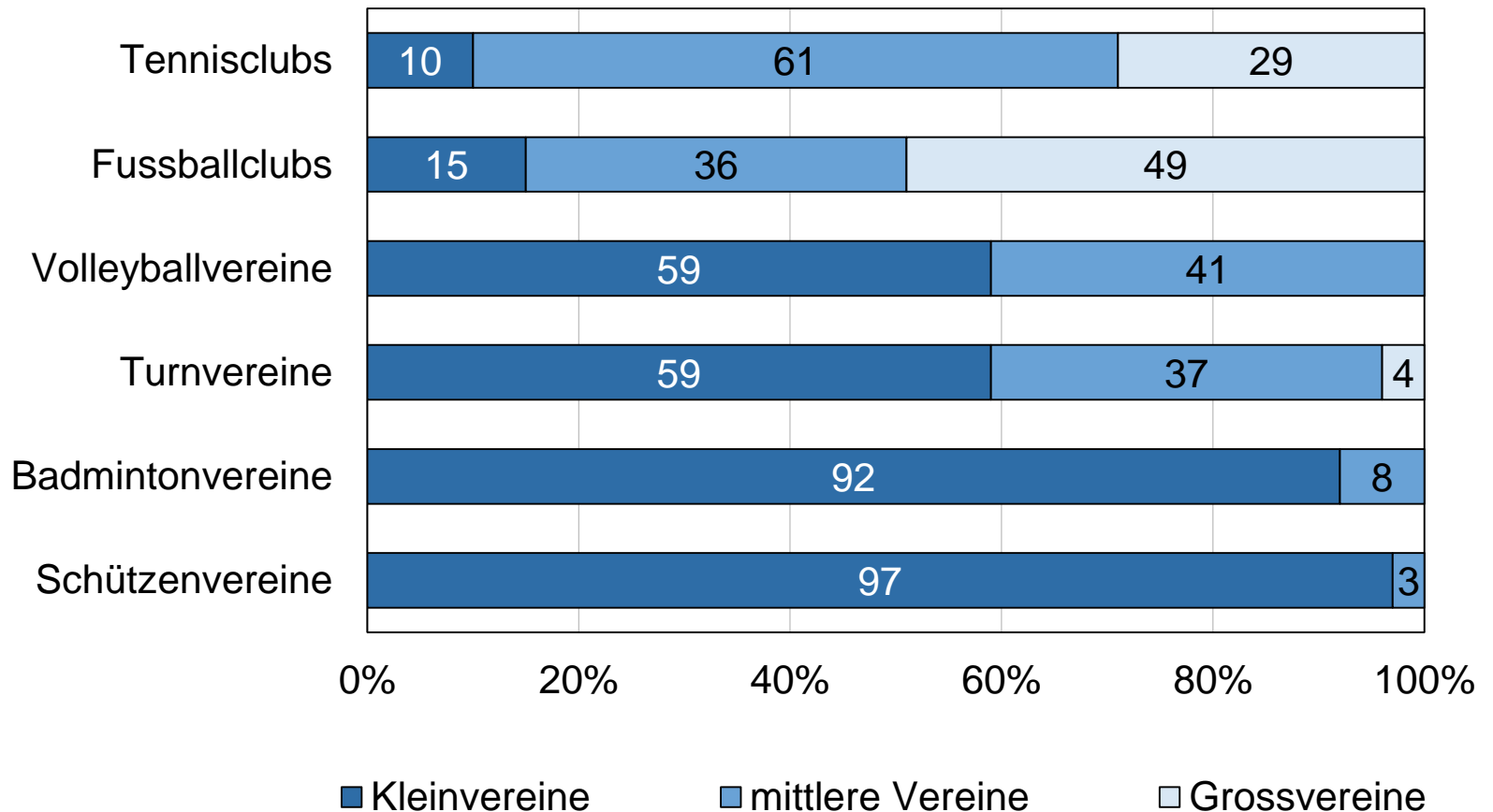
Mitgliederzahlen der Zürcher Sportverbände



Vereinsgrösse

In Prozent aller...	Vereine 2010	Vereine 2016	Aktiv- mitglieder	Kinder und Jugendlichen
Kleinvereine (≤ 100 Mitglieder)	63	65	22	16
Mittlere Vereine (101–300 Mitglieder)	29	26	37	40
Grossvereine (> 300 Mitglieder)	8	9	41	44

Vereinsgrösse nach Verbandszugehörigkeit



Altersverteilung

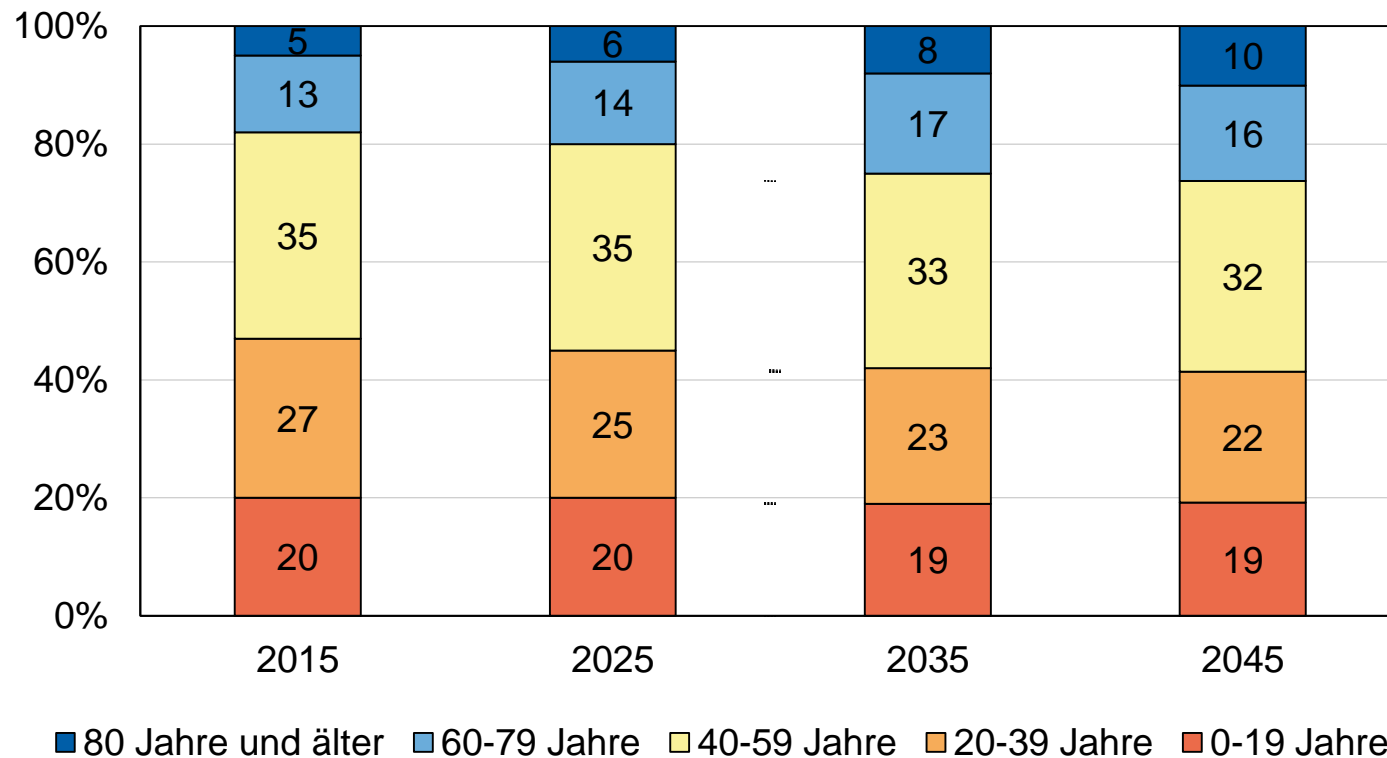
	Anteil an allen Aktivmitgliedern (in %)
Kinder bis 10 Jahre	12
Jugendliche 11–14 Jahre	16
Jugendliche 15–20 Jahre	13
Erwachsene 21–60 Jahre	46
Erwachsene über 60 Jahre	13
Total Aktivmitglieder	100

41 %

EXKURS: Demographischer Wandel (Quelle: Bundesamt für Statistik)

Schweizer Wohnbevölkerung: 2016: 8.4 Mio., 2045: 10.2 Mio.

Mittleres Szenario der Bevölkerungsentwicklung 2015 – 2045 des BFS



Aussagen zum Sportverein

- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.

- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.

- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.

Aussagen zum Sportverein

- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.

- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.

- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.

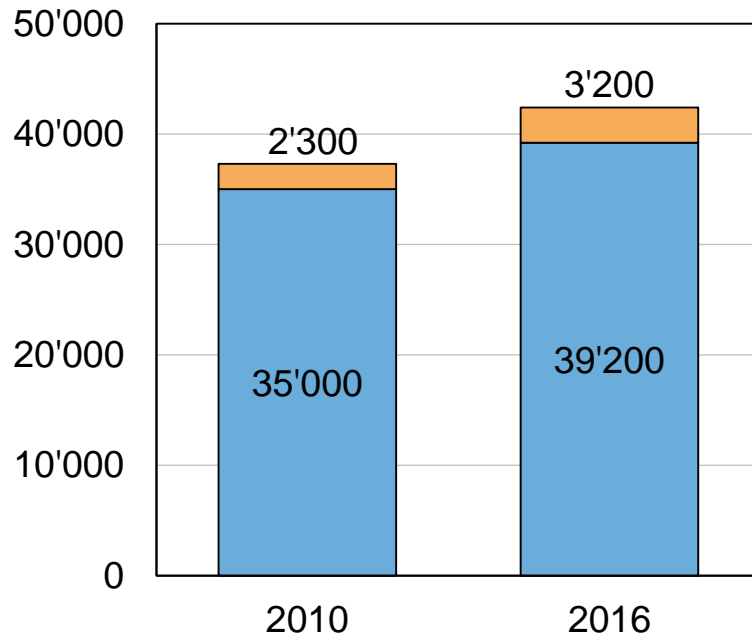
Ehrenamtliche und entschädigte Arbeit

	Ehrenamtlich/ unentgeltlich*	Entschädigt/ bezahlt**
Anzahl Ämter	39 200 92%	3200 8%
Durchschnittlicher Arbeitsaufwand pro Person/Monat	11.9 Std.	38 Std.
Geschätzter Gesamtaufwand in Vollzeitstellen (VZÄ)	2950 79%	800 21%
Geschätzter Gesamtwert	CHF 250 Mio.	CHF 67 Mio.

* Mitarbeitende, die keine Aufwandsentschädigung oder eine Aufwandsentschädigung bis maximal CHF 2000 im Jahr erhalten. **Mitarbeitende mit einer Aufwandsentschädigung von über CHF 2000 pro Jahr. Die Hochrechnungen beruhen auf einer Jahresarbeitszeit von 1900 Std. und einem Stundenlohn von CHF 45.

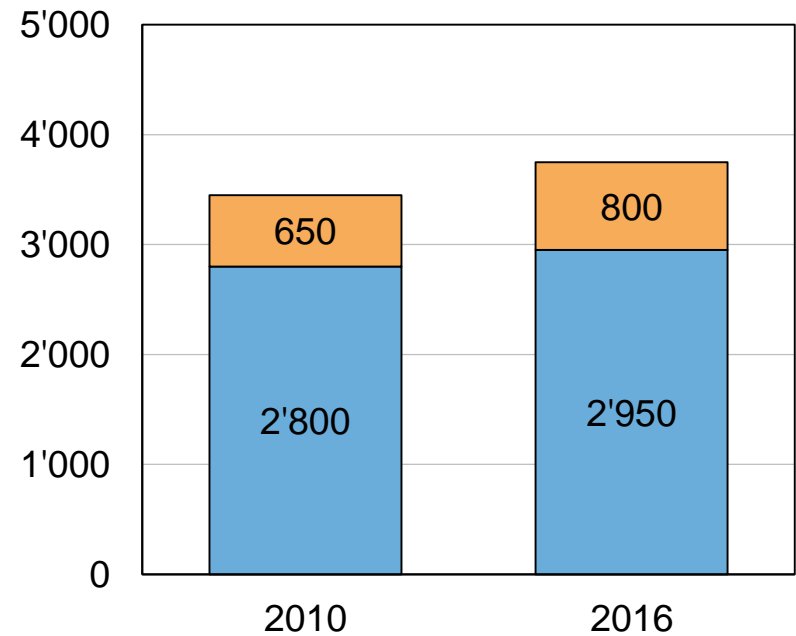
Veränderung Ehrenamt 2010 – 2016

Anzahl Ämter



entschädigt

Geschätzter Gesamtaufwand (in Vollzeitstellen)



ehrenamtlich

Aussagen zum Sportverein

- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.

- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.

- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.

Aussagen zum Sportverein

- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.

- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.

- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.

Angebot und Leistungen

- Auswahl aus über **110** verschiedenen Sportarten.
- **91%** der Vereine haben Teams oder Athleten, die an Wettkämpfen teilnehmen.
- **53%** der Vereine organisieren Sportveranstaltungen.
- In **87%** der Vereine finden gesellige Anlässe statt.
- Kurse und Lektionen werden von **60%** der Vereine organisiert.

Mitgliederbeiträge

Durchschnittliche Jahresbeiträge in CHF, Entwicklung 2010 – 2016

	2010	2016
Kinder	118	141
Junioren	141	161
Aktivmitglieder mit Lizenz	280	298
Aktivmitglieder ohne Lizenz	182	177
Passivmitglieder	46	48

Einnahmen der Sportvereine

Einnahmen Ø: CHF 66 138 / Ausgaben Ø: CHF 65 347

	In Prozent
Mitgliederbeiträge	37.7
Aufnahmegebühren, Sonderbeiträge	3.6
Einnahmen aus Kursen und Lektionen	5.1
Beiträge J+S	5.7
Zuschüsse von Staat, Sportverbänden, Lotterien	7.3
Werbung, Sponsoren	15.5
private Spenden	3.1
Teilnahmegebühren, Eintrittsgelder	3.1
Festwirtschaft, Sonderaktionen	10.6
Leistungen gegenüber Dritten, Zins- und Mieteinnahmen	4.8
sonstige Einnahmen	3.4

Einnahmen der Sportvereine

Einnahmen Ø: CHF 66 138 / Ausgaben Ø: CHF 65 347

	In Prozent
Mitgliederbeiträge	37.7
Aufnahmegebühren, Sonderbeiträge	3.6
Einnahmen aus Kursen und Lektionen	5.1
Beiträge J+S	5.7
Zuschüsse von Staat, Sportverbänden, Lotterien	7.3
Werbung, Sponsoren	15.5
private Spenden	3.1
Teilnahmegebühren, Eintrittsgelder	3.1
Festwirtschaft, Sonderaktionen	10.6
Leistungen gegenüber Dritten, Zins- und Mieteinnahmen	4.8
sonstige Einnahmen	3.4

Einnahmen der Sportvereine

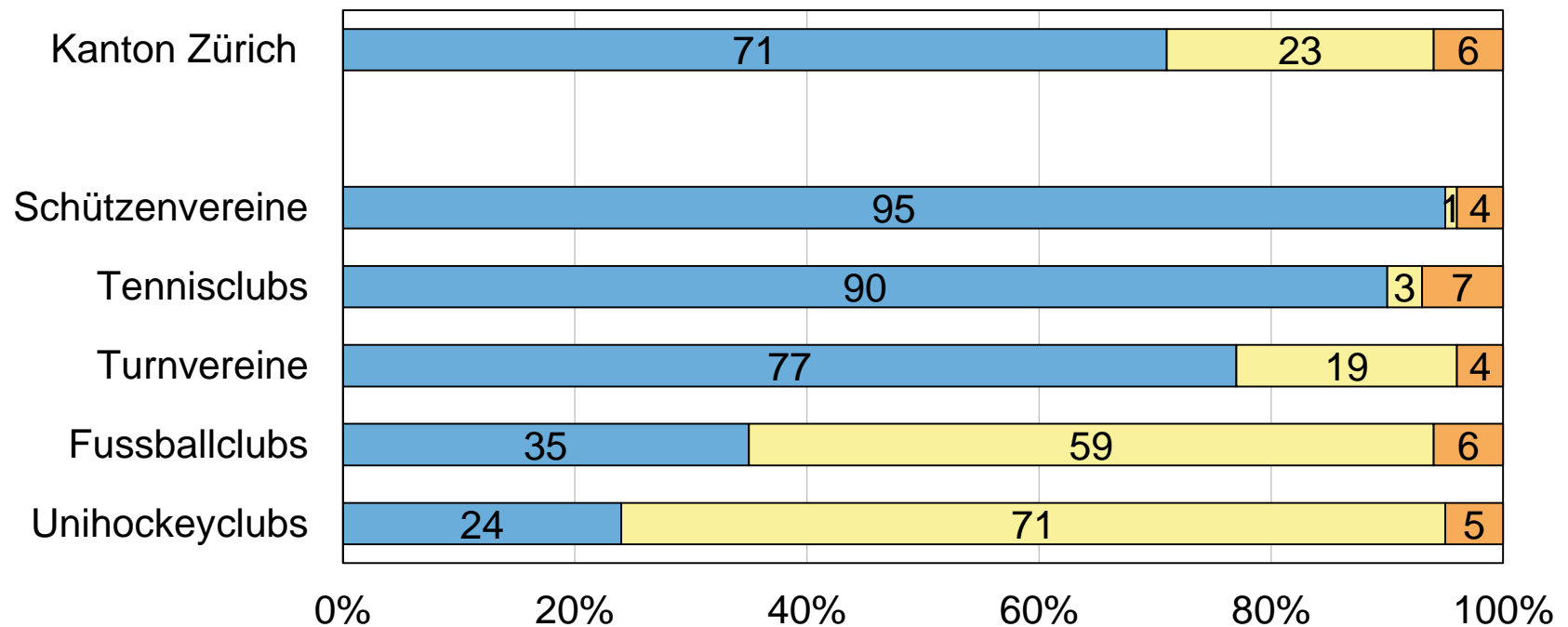
Einnahmen Ø: CHF 66 138 / Ausgaben Ø: CHF 65 347

	In Prozent
Mitgliederbeiträge	37.7
Aufnahmegebühren, Sonderbeiträge	3.6
Einnahmen aus Kursen und Lektionen	5.1
Beiträge J+S	5.7
Zuschüsse von Staat, Sportverbänden, Lotterien	7.3
Werbung, Sponsoren	15.5
private Spenden	3.1
Teilnahmegebühren, Eintrittsgelder	3.1
Festwirtschaft, Sonderaktionen	10.6
Leistungen gegenüber Dritten, Zins- und Mieteinnahmen	4.8
sonstige Einnahmen	3.4

Infrastrukturnutzung

- **28%** der Vereine verfügen über vereinseigene Anlagen.
- Öffentliche Anlagen werden von **71%** der Vereine genutzt.
- **38%** der Vereine, die öffentliche Anlagen nutzen, zahlen keine Nutzungsgebühr.
- Im Durchschnitt zahlt ein Sportverein für die Nutzung öffentlicher Anlagen **CHF 5.60 / Stunde.**
- **90%** der Vereine trainieren auf Anlagen in der eigenen Gemeinde.

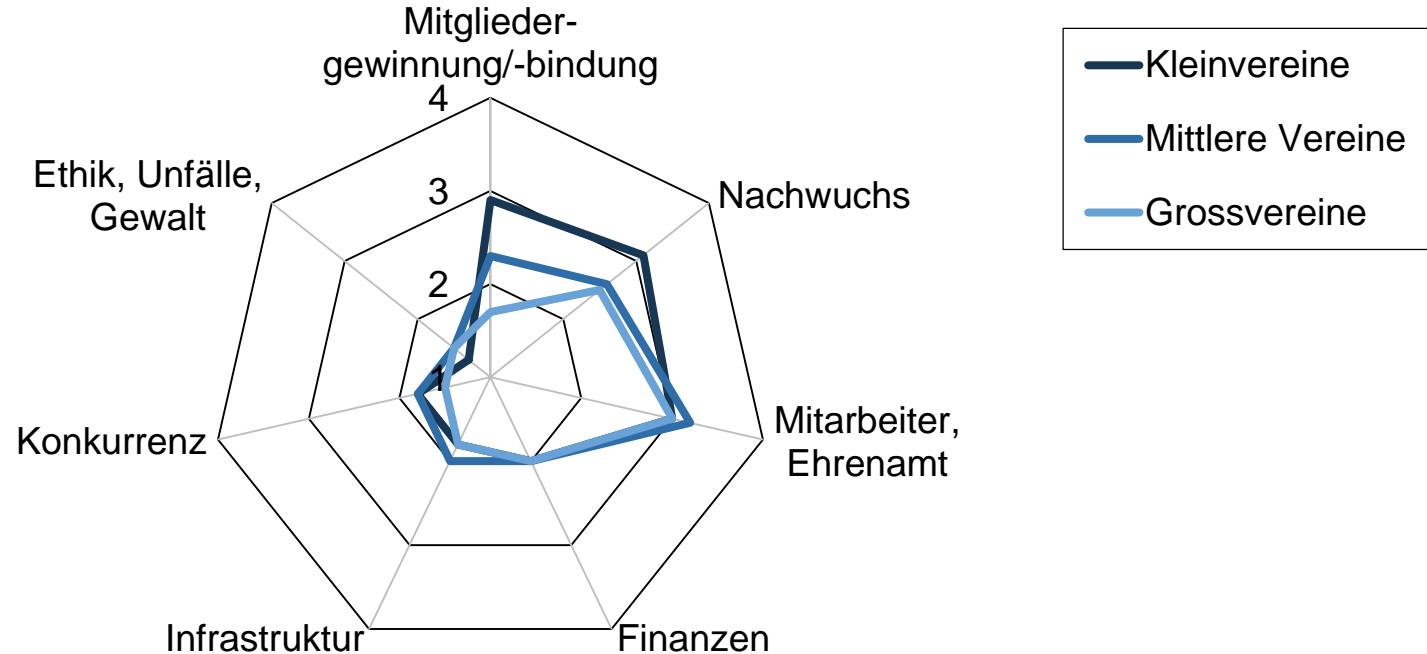
Bedarf an Infrastruktur



■ Infrastruktur ist ausreichend ■ Infrastruktur ist zu klein ■ Infrastruktur ist unzureichend

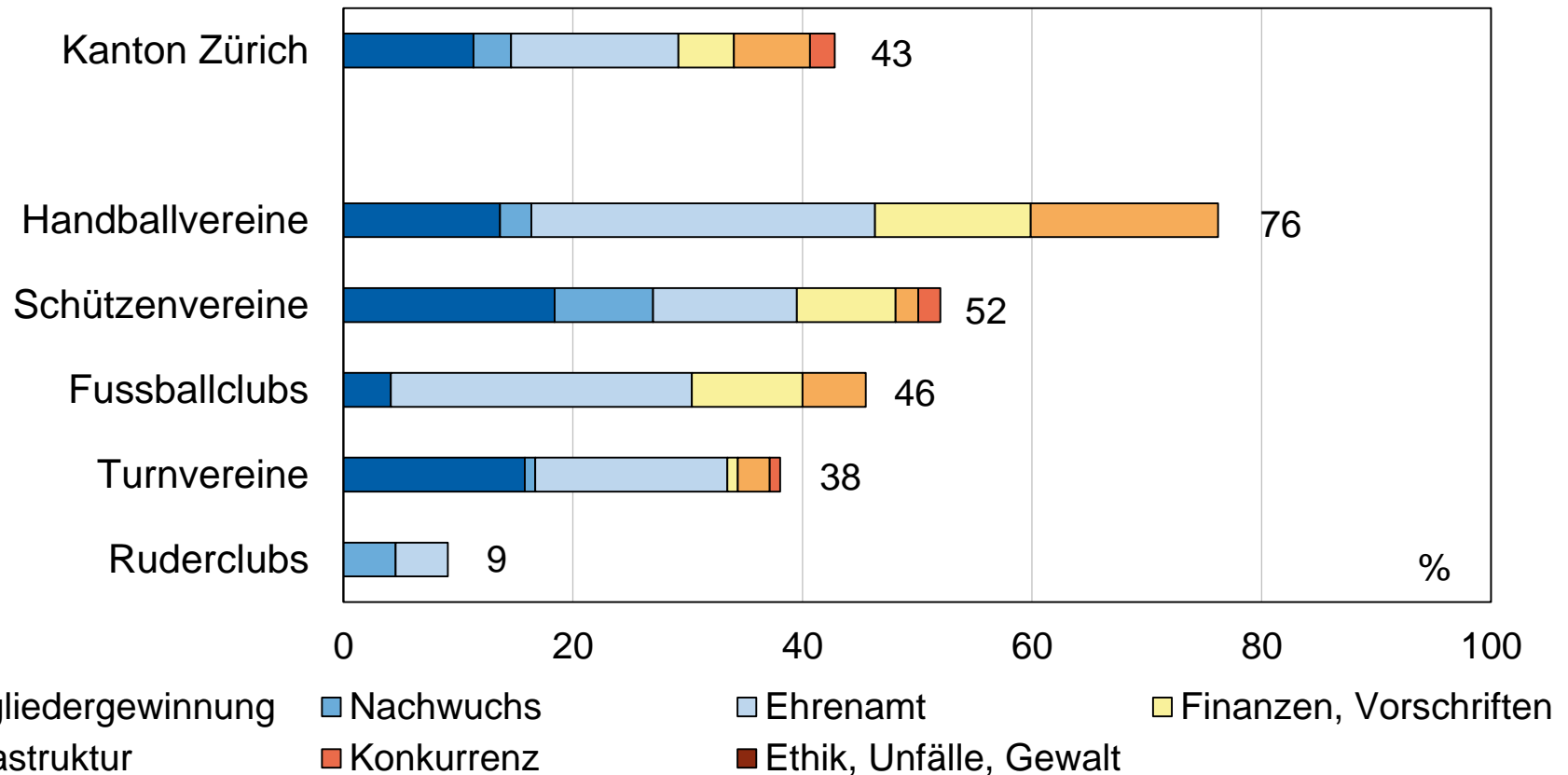
Sorgenbarometer

Unterschiedliche Problemfelder je nach Vereinsgrösse



1=kein Problem, 2=kleineres Problem, 3=mittleres Problem, 4=grösseres Problem

Sorgenbarometer: Hauptprobleme



Aussagen zum Sportverein

- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.

- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.

- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.

Fazit

- Im Kanton Zürich gibt es eine vielfältige Vereinslandschaft.
- Die Vereine erbringen viele Leistungen für den Sport und für die Gesellschaft.
- Freiwilligenarbeit und kostengünstige Sportanlagen sind essentiell für die Vereine.
- Je nach Sportart, Vereinsgrösse oder Vereinsstruktur sind die Herausforderungen unterschiedlich gelagert.

LS_{SFB}



**Herzlichen Dank für
das Interesse**